



Ruhr-Universität Bochum

Seminar für Slavistik / Lotman-Institut

Studiengang Slavische Philologie

Häufig gestellte Fragen

Stand: 25.07.2019

Inhalt

| | |
|--|---|
| Vor Beginn des Studiums | 3 |
| Was muss ich schon vor Beginn des Studiums beachten?..... | 3 |
| Welche Fremdsprachen muss ich können, wenn ich Slavische Philologie studieren möchte? | 3 |
| Kann ich mir Studienleistungen aus einem anderen Fach oder einer anderen Hochschule für das Studium der Slavischen Philologie anerkennen lassen? | 4 |
| Kann ich Slavische Philologie mit polonistischem Schwerpunkt studieren, wenn ich noch kein Polnisch kann? | 4 |
| Kann ich Slavische Philologie mit russistischem Schwerpunkt studieren, wenn ich noch kein Russisch kann? | 4 |
| Was mache ich, wenn ich schon Vorkenntnisse im Russischen oder Polnischen habe? | 4 |
| Was muss ich beachten, wenn ich die B.A.-Studiengänge Slavische Philologie (Russisch) und Russische Kultur kombiniere?..... | 5 |
| Organisatorisches | 5 |
| Was muss ich gleich zu Beginn des Studiums erledigen? | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden? | 5 |
| Wie stelle ich meinen Stundenplan zusammen? | 5 |
| Was heißt „s.t.“ und „c.t.“? | 6 |
| Wie verwalte ich meine Scheine? | 6 |
| CampusOffice..... | 6 |
| Mit welchen Fragen wende ich mich an das Geschäftszimmer? | Fehler! Textmarke nicht definiert. |
| Mit welchen Fragen wende ich mich an die Studienfachberatung? | 7 |
| Wie erreiche ich meine Dozent/innen?..... | 7 |
| Was muss ich bei der Organisation meines Studiums beachten? | 7 |
| „Eigenverantwortung“ | 8 |
| Soll ich ein Tutorium besuchen? | 8 |
| Wie oft darf ich fehlen?..... | 8 |
| Aufbau des Studiums | 8 |
| Was ist ein Modul? | 8 |
| Was ist ein Pflichtmodul? | 8 |
| Was ist ein Wahlpflichtmodul? | 9 |
| Was ist ein Prüfungsrelevantes Modul? | 9 |
| Was ist ein Proseminar (PS)? | 9 |
| Was ist ein Hauptseminar (HS)? | 9 |
| Was ist ein Teilnahmenachweis (TN)? | 10 |
| Was ist ein Leistungsnachweis (LN)? | 10 |
| Was ist ein Kreditpunkt (credit point, CP)?..... | 10 |
| Was ist eine Kompensationsveranstaltung? | 10 |
| Können Veranstaltungen aus dem Optionalbereich als Kompensationsveranstaltungen anerkannt werden? | 11 |
| In welcher Sprache finden die Veranstaltungen der Slavischen Philologie statt? | 11 |
| Weitere Tipps | 11 |
| Sollte ich schon im B.A.-Studium ein Praktikum machen?..... | 11 |
| Soll ich schon im B.A.-Studium einen längeren Auslandsaufenthalt einplanen? | 11 |
| Wozu brauche ich die mir von der Uni zugeteilte E-Mail-Adresse? | 12 |
| Die B.A.-Prüfung rückt näher... | 12 |
| Kann ich mein B.A.-Studium schon vor dem 6. Semester abschließen? | 12 |
| Was muss ich bei der Anmeldung zur BA-Prüfung beachten? | 12 |
| Wie melde ich mich zur B.A. Prüfung an? | 13 |
| Wie sieht die B.A.-Prüfung aus? | 13 |
| Übergangsregelungen zwischen dem B.A.- und M.A. oder M.Ed.-Studium..... | 13 |
| Anhang | 13 |

Vor Beginn des Studiums

Was muss ich schon vor Beginn des Studiums beachten?

Informieren Sie sich gut und gründlich! Die gesamte erste Semesterwoche ist vorlesungsfrei und dient als Orientierungsphase. Im Wintersemester findet in der ersten Semesterwoche eine zentrale Informationsveranstaltung statt, die Ihnen Gelegenheit gibt, die Lehrenden des Fachs kennen zu lernen und sich über den Studienverlauf zu informieren. Besuchen Sie gleich zu Beginn die Studienberatung Ihrer beiden Fächer und des Optionalbereichs – bitte mit möglichst konkreten Fragen. Machen Sie sich zeitig mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung (GPO), den Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) und den Studienverlaufsplänen vertraut, die den Ablauf und die Prüfungselemente Ihres Studiums regeln. ACHTUNG: Da derzeit verschiedene Prüfungsordnungen nebeneinander bestehen, müssen Sie gut darauf achten, dass Sie die für Ihre Prüfungsordnung passenden Dokumente lesen. Alle Unterlagen, auch aktuelle Hinweise, finden Sie auf der Institutshomepage www.slavistik.rub.de

Welche Fremdsprachen muss ich können, wenn ich Slavische Philologie studieren möchte?

Sie benötigen gute Kenntnisse des Englischen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) und einer weiteren modernen Fremdsprache (Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens), die nicht Russisch (bei russistischem Schwerpunkt) bzw. Polnisch (bei polonistischem Schwerpunkt) sein darf. Wenn Sie zu Beginn des Studiums noch nicht über diese Kenntnisse verfügen, können Sie diese bis zur Anmeldung zur B.A.-Prüfung im Optionalbereich der RUB (2-3 Semesterkurse) oder in vergleichbaren externen Kursen nachzuholen. Die genauen Regelungen finden Sie auf der Seminarhomepage. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Den Nachweis über die Englischkenntnisse können Sie erbringen, indem Sie Ihr in Deutschland erworbenes Abiturzeugnis in der Studienberatung vorzeigen. Wenn Sie Ihr Abitur nicht in Deutschland gemacht haben und auch nicht über einen anderen expliziten Nachweis Ihrer Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 verfügen (z.B. ein Zertifikat), müssen Sie Ihre Kenntnisse nachweisen, indem Sie an einem Englischtest teilnehmen und diesen erfolgreich absolvieren.

Der Englischtest wird einmal im Semester angeboten, die genauen Daten können Sie der Website des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts (Rubrik: Studieninfos > Englischtest) entnehmen.

Testinhalt: Der Test beinhaltet die Lektüre eines englischen Fachtextes (nach Wahl aus den Themenbereichen Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft) und die Beantwortung verschiedener Fragen zum Text auf Deutsch. Einige Zeilen des Textes müssen ins Deutsche übersetzt werden. Auf diese Weise überprüft der Test ausschließlich Ihre schriftlichen rezeptiven, keine produktiven Englischkenntnisse. Sie dürfen während des Tests ein- oder zweisprachige Wörterbücher verwenden, bitte bringen Sie sich diese selbst zum Test mit.

Als Nachweis für die 2. Fremdsprache genügen das Abiturzeugnis (mindestens 3 Jahre Unterricht), der Nachweis eines mindestens 3-jährigen Grundkurses im Gymnasium oder 2-3 Schuljahre an einer ausländischen Schule, in der die nachzuweisende Sprache die primäre Unterrichtssprache war. Entsprechende Kenntnisse, die in anderen Bildungseinrichtungen erworben wurden, werden ebenfalls akzeptiert. Ersatzweise werden auch das Latinum bzw. Graecum bzw. vergleichbare Latein- oder Griechischkenntnisse als 2. Fremdsprache anerkannt. Wenn Sie „Bildungsauslän-

der/in“ sind, d. h. die Allgemeine Hochschulreife nicht in Deutschland erlangt haben, können Sie sich Deutsch als Fremdsprache anerkennen lassen.

Kann ich mir Studienleistungen aus einem anderen Fach oder einer anderen Hochschule für das Studium der Slavischen Philologie anerkennen lassen?

Studienleistungen einer anderen deutschen oder ausländischen Hochschule werden Ihnen dann anerkannt, wenn der Studiengang ebenfalls aus dem Bereich der Slavistik bzw. Russistik oder Polonistik stammt. Studienleistungen werden generell nicht pauschal, sondern immer nur in Einzelfallregelung nach Rücksprache mit der Studienfachberatung anerkannt. Ihre Studienleistungen werden mit Blick auf die obligatorischen Studienleistungen des B.A. Slavische Philologie bewertet. Ihre Einstufung erfolgt formal, es muss also keine Prüfung abgelegt werden. Bitte bringen Sie zur Studienberatung zu Beginn Ihres Studiums alle entsprechenden Zeugnisse *im Original* mit.

Wenn Sie russische/r oder polnische/r Muttersprachler/in sind, kann es sein, dass Sie von den Russisch- bzw. Polnischkursen befreit werden oder nur einen Teil der Veranstaltungen besuchen müssen. In diesem Fall müssen Sie die Kreditpunkte, die Sie normalerweise im Russisch- bzw. Polnischkurs erhielten, in anderen Veranstaltungen erbringen. Auch für diese „Kompensationsleistungen“ (s.u.) können Ihnen Studienleistungen aus vorangegangenen Studiengängen im Umfang von maximal 10 CP anerkannt werden.

Kann ich Slavische Philologie mit polonistischem Schwerpunkt studieren, wenn ich noch kein Polnisch kann?

Ja. Der Grundkurs I Polnisch richtet sich an Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse.

Kann ich Slavische Philologie mit russistischem Schwerpunkt studieren, wenn ich noch kein Russisch kann?

Voraussetzung für das Studium mit russistischem Schwerpunkt sind Russischkenntnisse auf dem Niveau A2/B1 des GeR. Wenn diese Kenntnisse zu Beginn des Studiums nicht vorliegen, können sie, z.B. durch den Besuch der entsprechenden Kurse im Optionalbereich, bis zum Besuch des Aufbaukurses I und der Proseminare der Basismodule nachgewiesen werden. Sowohl Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene und Muttersprachler/innen finden im Angebot des Seminars für Slavistik Veranstaltungen, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Was mache ich, wenn ich schon Vorkenntnisse im Russischen oder Polnischen habe?

Alle Studierenden, die schon Russisch- oder Polnischkenntnisse mitbringen, müssen sich gleich zu Beginn des Studiums einem obligatorischen Einstufungstest unterziehen. *Dies gilt auch für Muttersprachler/innen, sofern Sie nicht mindestens 4 Semester einer russisch- bzw. polnischsprachigen Hochschule studiert haben.* Den Termin entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder dem Schwarzen Brett des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts. Der Test legt fest, in welchen Russisch- bzw. Polnischkurs Sie eingestuft werden. Über das Ergebnis des Einstufungstests erhalten Sie eine formale Bescheinigung, die Sie bis zum Ende Ihres Studiums aufheben und bei der Anmeldung zur B.A.-Prüfung der Studienberatung vorlegen müssen.

Wenn Sie in einen höheren Sprachkurs eingestuft werden, werden Ihnen die Kreditpunkte aus den Kursen, die Sie nicht besuchen müssen, nicht geschenkt. Sie müssen die entsprechende Punktezahl durch den Besuch anderer, frei wählbarer Veranstaltungen aus dem Angebot des Seminars für Slavistik/ Lotman-Instituts oder anderer Institute „kompensieren“ (s. unter Studieninfos > Kom-

pensationsregelungen). Bitte orientieren Sie sich an den Kompensationsregelungen des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts:

<http://www.slavistik.rub.de/index.php?kompensationsregelungen-2>

Was muss ich beachten, wenn ich die B.A.-Studiengänge Slavische Philologie (Russisch) und Russische Kultur kombiniere?

Grundsätzlich: Von dieser Kombination raten wir ab, weil sie fachlich eng ist und die Berufschancen mindert! Falls Sie sich dennoch dafür entscheiden: Bei der Kombination dieser Studiengänge ist die Russischausbildung identisch und deshalb nur einmal zu absolvieren. Als Ersatzleistung ist der Besuch von Kursen anderer – nicht-russischer – slavischer Sprachen im Umfang von 20 CP nachzuweisen. Dabei muss ein Sprachkurs mindestens im Umfang von Grundkurs I und II besucht werden. Danach können Sie frei wählen, ob Sie weiterführende Sprachkurse, Proseminare, Vorlesungen oder Kurse in einer weiteren slavischen Sprache belegen. Die Anerkennung der Kompensationsleistungen erfolgt bei der Studienfachberatung.

Organisatorisches

An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?

Die Studienberater/innen sind zuständig für alle Fragen, die die Organisation Ihres Studiums betreffen. Dazu gehören Fragen zur Wahl des Studiengangs, zur Struktur der Studiengänge, zum Studienverlauf, zu Problemen bei der Gestaltung des Stunden- und Studienplans, Anerkennung von externen Studienleistungen, Bestätigung von Bafögbescheinigungen, Bestätigung der erbrachten Studienleistungen für die Anmeldung zur B.A.-Prüfung oder M.A.-Prüfung, Informationen zu Auslandsaufenthalten und Stipendien sowie das obligatorische Beratungsgespräch für den Einstieg in das Masterstudium. Für die Slavische Philologie führen Oleksandr Zabirko (oleksandr.zabirko@rub.de) und Dr. Christina Clasmeier (christina.clasmeier@rub.de) die Studienberatung durch.

Ihre Dozent/innen bieten regelmäßig Sprechstunden an; die Zeiten können Sie den „Studienhinweisen“ bzw. den Informationen auf der Instituts-Homepage des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts entnehmen. Dort finden Sie auch die Email-Adressen.

(<http://www.slavistik.rub.de/index.php?mitarbeiter>)

Im Wintersemester findet in der ersten Semesterwoche eine zentrale Informationsveranstaltung statt, die Ihnen die Gelegenheit gibt, sämtliche Lehrende des Fachs kennenzulernen und sich über den Studienverlauf zu informieren. Daneben sollten Sie unbedingt Führungen durch die Bibliothek des Seminars für Slavistik/ Lotman-Instituts sowie der Universitätsbibliothek (UB) besuchen. Den Termin der Führung durch die Seminarbibliothek entnehmen Sie bitte dem Schwarzen Brett im Aufzugschacht GB 8/ Süd.

Wie stelle ich meinen Stundenplan zusammen?

Ihren Stundenplan stellen Sie selbst zusammen, indem Sie aus dem Vorlesungsverzeichnis diejenigen Veranstaltungen auswählen, die Sie nach den Studienverlaufsplänen Ihrer beiden Studienfächer im ersten (zweiten, dritten usw.) Semester besuchen müssen bzw. besuchen sollten. Dabei kann es zu Überschneidungen kommen, die sich leider nicht immer vermeiden lassen. Wenn Sie feststellen, dass zum Beispiel die Einführungsveranstaltungen in Ihren beiden Fächern zeitgleich

angeboten werden, wenden Sie sich an die Studienfachberater/innen. In der Regel lässt sich das Problem „irgendwie“ lösen.

Für das erste Semester in der Slavischen Philologie sind die entsprechenden Veranstaltungen des Einführungsmoduls (wenn das erste Semester ein Wintersemester ist: Interdisziplinäre Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft und Slavistische Literatur- und Kulturtheorie) und der Fremdsprachenausbildung (je nach Einstufung) zu belegen. Dazu kommen Veranstaltungen aus dem Optionalbereich und Ihrem zweiten Studienfach. Natürlich dürfen Sie über dieses obligatorische Minimum hinaus weitere Übungen und Vorlesungen besuchen, die Sie interessieren. Wer bereits über slavische Sprachkenntnisse verfügt, kann bereits im ersten Semester einen Lesekurs Weitere Slavische Sprache absolvieren.

Was heißt „s.t.“ und „c.t.“?

Beide Abkürzungen kommen aus dem Lateinischen.

- „s.t.“ bedeutet „sine tempore“ (wörtlich: ohne Zeit). Die so bezeichnete Veranstaltung beginnt pünktlich zur angegebenen Zeit (Beispiel: 8 s.t. = 8.00 Uhr)
- „c.t.“ bedeutet „cum tempore“ (wörtlich: mit Zeit). Die Veranstaltung beginnt eine Viertelstunde später (Beispiel: 8 c.t. = 8.15 Uhr).

Wie verwalte ich meine Scheine?

Grundsätzlich sind Sie für die Verwaltung Ihrer Scheine selbst verantwortlich. Für jede Lehrveranstaltung, die Sie besuchen, erhalten Sie einen Schein in CampusOffice. Bitte prüfen Sie jeweils am Ende eines Semesters, ob Sie für alle erfolgreich absolvierten Veranstaltungen die Teilnahme- oder Leistungsnachweise erhalten haben.

CampusOffice

Mit der Anmeldung zum letzten B.A.- oder M.A.-Prüfungsteil müssen alle Studienleistungen komplett in CampusOffice eingetragen sein. Dazu müssen auch alle von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen den Modulen zugeordnet sein. Welche Veranstaltungen zu welchem Modul passen, können Sie dem Studienverlaufsplan Ihres Fachs entnehmen. Achten Sie dabei auf die richtige Studienordnung (2004, 2010/12 oder 2016, vgl. <http://www.slavistik.rub.de/index.php?slavische-philologie-1>).

Bitte nutzen Sie sowohl für den B.A. als auch für den M.A. das Verfahren der Modulnotenberechnung/Modul abschließen. Eine genaue Anleitung finden Sie auf der Seite

http://www5.rz.ruhr-uni-bochum.de:8638/mam/studiportal/content/shortguides/sg117_modul_abschliessen.pdf

Bei Modulen, die kompensiert werden, ist das Verfahren der Modulnotenberechnung nicht anwendbar. In diesen Fällen verwenden Sie bitte das folgende dreischrittige Verfahren an:

1. Modulleistungsnachweise nacherfassen
2. Nacherfassten Modulen Veranstaltungsnachweise zuordnen
3. Zuordnung von Modulen zu Modultypen

Shortguides zu diesen Verfahren finden Sie auf der Seite <http://www5.rz.ruhr-uni-bochum.de:8638/dezernat6/abteilung2/ecampus/studierende/campusoffice/tutorials/index.html.de>

Sobald Sie die Modulnotenberechnung bzw. -zuordnung abgeschlossen haben, melden Sie sich bitte per Email bei einer/einem Ihrer Studienberater/innen, Oleksandr Zabirko

(oleksandr.zabirko@rub.de) oder Dr. Christina Clasmeier (christina.clasmeier@rub.de), damit sie Ihre Module bestätigen.

Mit welchen Fragen wende ich mich an die Studienfachberatung?

An die Studienberatung wenden Sie sich bitte mit allen Fragen, die die Organisation Ihres Studiums betreffen. Dazu gehören Fragen zur Wahl des Studiengangs, zur Struktur der Studiengänge, zum Studienverlauf, zu Problemen bei der Gestaltung des Stunden- und Studienplans, Bestätigung von Bafögbescheinigungen, Bestätigung der erbrachten Studienleistungen für die Anmeldung zur Prüfung, Beratung für den Einstieg in das Master-Studium. Bringen Sie bitte, wenn es um studienorganisatorische Fragen geht, immer einen aktuellen Ausdruck Ihrer Veranstaltungsnachweise aus CampusOffice mit.

Wir helfen Ihnen auch bei Fragen zu Auslandsaufenthalten, Praktika und bei der Beantragung von Stipendien.

Eine vorherige Terminabsprache ist im Rahmen der Sprechstunde nicht erforderlich.

Wie erreiche ich meine Dozent/innen?

Sie erreichen Ihre Dozent/innen zu den festgelegten Sprechstundenzeiten, die Sie bitte den Studienhinweisen bzw. den Informationen auf der Homepage des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts entnehmen. Eine persönliche Anmeldung ist in der Regel nicht nötig. Außerhalb der Sprechstunden sind die Dozent/innen jederzeit per E-Mail erreichbar.

Was muss ich bei der Organisation meines Studiums beachten?

Achten Sie darauf, dass Sie zu jeder von Ihnen besuchten Lehrveranstaltung einen Schein in CampusOffice ausgestellt bekommen.

Verschaffen Sie sich frühzeitig einen Überblick über Ihre Studienleistungen. Beachten Sie bitte dabei, dass Sie an einem Proseminar nur teilnehmen können, wenn Sie zuvor die entsprechenden Teile des Einführungsmoduls abgeschlossen haben. An einem Hauptseminar wiederum können Sie nur teilnehmen, wenn Sie zuvor ein Proseminar im gleichen Spezialisierungsbereich mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

Kümmern Sie sich rechtzeitig um die Anmelde- und Prüfungstermine, die Sie im Prüfungsamt der jeweils zuständigen Fakultät erfahren. Das Prüfungsamt der Fakultät für Philologie finden Sie derzeit in Raum GB 1/39 (Frau Bein).

Besorgen Sie sich rechtzeitig die Anmeldeformulare (als Download über die Seite des Prüfungsamtes erhältlich).

Nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu Ihren Prüfer/innen auf und klären Sie die Themen für die mündliche Prüfung und ggf. auch für die B.A.-Arbeit. Halten Sie sich dabei bitte unbedingt an die jeweiligen Sprechstundenzeiten.

Kommen Sie rechtzeitig in die Studienberatung, um abzuklären, ob alle Unterlagen vollständig vorliegen.

„Eigenverantwortung“

Soll ich ein Tutorium besuchen?

Anders als in der Schule wird an der Universität von Ihnen erwartet, dass Sie Ihr Studium selbstständig planen und in der Lage sind, sich schnell in unterschiedlichste Themenbereiche einzuarbeiten. Das ist am Anfang nicht immer leicht, zumal viele Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens für Sie neu sein dürften. Um Sie bei Ihrem Start ins Studium zu unterstützen, bieten wir Ihnen regelmäßig Tutorien an. Diese freiwilligen Veranstaltungen werden von Studierenden höherer Semester geleitet. Hier wird alles geübt, was Sie in Ihrem Studienalltag brauchen. Auf dem Programm stehen Fragen wie: Wie lerne ich lernen? Wie organisiere ich mich vernünftig? Wie schreibt man ein Protokoll? Wie sieht eine vernünftige Seminarmitschrift aus? Wie suche und finde ich Fachliteratur? Welche Bibliotheken stehen mir zur Verfügung? Wie arbeite ich mit den regionalen und überregionalen Bibliothekskatalogen? Wie schreibe ich ein Thesenpapier? Wie zitiere ich wissenschaftlich korrekt? Wie transliteriere ich russische Wörter? Wie bereite ich mich sinnvoll auf ein mündliches Referat vor? Welche Möglichkeiten der Präsentation gibt es? Wie schreibt man eine wissenschaftliche Hausarbeit? usw.

Die Teilnahme am Tutorium ist freiwillig und wird nicht kreditiert. Sie wird Ihnen aber den nötigen Rückenwind geben, um sicher durch das Studium zu kommen.

Wie oft darf ich fehlen?

Wir gehen davon aus, dass Sie die Veranstaltungen regelmäßig und möglichst immer besuchen und aktiv teilnehmen. Eine strikte Anwesenheitspflicht besteht nur in Sprachkursen, Übungen, bei Exkursionen sowie in allen Pro- und Hauptseminaren.

Aufbau des Studiums

Was ist ein Modul?

Module setzen sich aus mehreren Lehrveranstaltungen zusammen, die thematisch mehr oder weniger eng aufeinander abgestimmt sind. Es gibt unbenotete und benotete Module. Nach der PO 2016 gehen alle benoteten Module in die Fachnote ein.

Im Veranstaltungsprogramm des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts sind die Lehrveranstaltungen des B.A. und M.A. Slavische Philologie nach Modulen und Veranstaltungsarten (z.B. Pro- und Hauptseminar) geordnet.

Was ist ein Pflichtmodul?

In Pflichtmodulen sind die zu besuchenden Veranstaltungen festgelegt. Sie werden nur einmal im Jahr angeboten. Teil I der Pflichtmodule beginnt jeweils im Wintersemester. Es wird daher dringend empfohlen, das Studium zum Wintersemester aufzunehmen. Wenn Sie das Studium dennoch im Sommer beginnen, wenden Sie sich vorher unbedingt an die Studienfachberatung.

Pflichtmodule sind im Bachelor die Module der Fremdsprachenausbildung (Basismodul I und II sowie Aufbaumodul I) sowie das Einführungsmodul.

Was ist ein Wahlpflichtmodul?

Wahlpflichtmodule sind Module, die vollständig studiert werden müssen. Die Veranstaltungsart (z.B. Pro- und Hauptseminare) ist festgelegt, die Themen der einzelnen Veranstaltungen sind aber frei wählbar. Das Veranstaltungsprogramm des Seminars für Slavistik / Lotman-Institut bietet nach Modulen und Veranstaltungsart geordnet eine Vielzahl von Veranstaltungen zu den einzelnen Modulen, aus denen Sie Ihre Module zusammenstellen können (s. unter Modul). Im Wahlpflichtbereich werden jedes Semester neue Themen und Veranstaltungen zu den einzelnen Wahlpflichtmodulen angeboten.

Wahlpflichtmodule im Bachelor sind die beiden Basismodule Linguistik und Literatur- und Kulturwissenschaft, das Spezialisierungsmodul Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Lesekurs Weitere Slavische Sprache.

Was ist ein Prüfungsrelevantes Modul?

Ein prüfungsrelevantes Modul ist ein Modul, dessen Note in die Fachnote des B.A. bzw. M.A. eingeht. Im B.A.-Studium der Slavischen Philologie nach den PO 2004 und 2010/12 gehen die Abschlussnoten von zwei Modulen zu jeweils 25 % in die Fachnote ein. Prüfungsrelevant sind dabei das Basismodul (Linguistik oder Literatur- und Kulturwissenschaft) mit der besseren Modulnote sowie das Spezialisierungsmodul.

Im B.A.-Studium der Slavischen Philologie nach der PO 2016 gehen dagegen die Abschlussnoten **aller** benoteter Module in die Fachnote ein.

Russistischer Schwerpunkt: Es gehen die Module B1, B2, A4 und A5 mit einer Gewichtung von jeweils 10%, das Modul B3 mit einer Gewichtung von 20% und das Abschlussmodul (A3) mit einer Gewichtung von 40 % ein.

Polonistischer Schwerpunkt: Es gehen die Module B1, B2, A5 und A6 mit einer Gewichtung von jeweils 10%, das Modul B3 mit einer Gewichtung von 20% und das Abschlussmodul (A3) mit einer Gewichtung von 40 % ein.

Was ist ein Proseminar (PS)?

Proseminare sind Lehrveranstaltungen, deren Besuch ab dem 3. Studiensemester empfohlen wird. Die Kenntnis des in den Einführungsveranstaltungen vermittelten Wissens wird vorausgesetzt. Sie können sich die Proseminare, die Sie im Rahmen der Module besuchen möchten, aus dem Verzeichnis selbst aussuchen (s. unter Modul). In Proseminaren erwerben Sie grundlegende Kenntnisse zu ausgewählten Themengebieten und üben das wissenschaftliche Arbeiten.

In Ausnahmefällen und nur nach Rücksprache mit den jeweiligen DozentInnen ist der Besuch eines Proseminars schon vor dem 3. Semester möglich.

Ein Proseminar wird in der Regel mit einer benoteten Prüfungsleistung (Hausarbeit) abgeschlossen, die mit 6 CP kreditiert wird. Wird ein Proseminar als freie Veranstaltung (unbenotet) gewählt, muss eine individuelle mit dem Dozenten / der Dozentin abzusprechende Zusatzleistung erbracht werden. Das Proseminar wird dann mit 4 CP kreditiert. Wird ein Proseminar zu Kompensationszwecken besucht, wird die Teilnahme und aktive Mitarbeit mit 3 CP kreditiert.

Was ist ein Hauptseminar (HS)?

Hauptseminare sind Veranstaltungen, deren Besuch in der Regel nicht vor dem 4. Studiensemester empfohlen wird. Vorausgesetzt wird das zuvor in den Proseminaren und Einführungsveranstaltungen vermittelte Wissen. Sie können sich die Hauptseminare, die Sie im Rahmen der zu studierenden Module besuchen möchten, aus dem Verzeichnis selbst aussuchen.

Ein Hauptseminar kann mit einer unbenoteten oder benoteten Leistung abgeschlossen werden. Die unbenotete Teilnahme wird mit 4 CP, die benotete Leistung (Hausarbeit) mit 8 CP kreditiert.

Für die Teilnahme an einem Hauptseminar ist grundsätzlich der Abschluss eines Proseminars mit Leistungsnachweis Voraussetzung.

Was ist ein Teilnahmenachweis (TN)?

Teilnahmenachweise sind unbenotete Scheine, die Sie durch regelmäßige Anwesenheit (mind. 75 %) und die Übernahme kleinerer Studienleistungen (z. B. Test, kleinere mündliche Prüfungen, Kurzreferat, Hausaufgaben, Protokoll) erwerben.

Was ist ein Leistungsnachweis (LN)?

Voraussetzung für einen Leistungsnachweis ist die regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (vgl. Teilnahmenachweis). Daneben müssen Sie eine selbstständige größere Studienleistung erbringen. Im Proseminar: in der Regel eine Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten. Im Hauptseminar: In der Regel eine Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten.

Nutzen Sie bitte dringend die Beratungsmöglichkeiten der einzelnen Lehrenden, die Angebote der TutorInnen und spezielle Workshops zum Thema „wissenschaftliche Hausarbeiten“ und informieren Sie sich auch beim Schreibzentrum (FNO 02/36) über Seminare zum Thema „wissenschaftliches Schreiben“.

Was ist ein Kreditpunkt (credit point, CP)?

Ein Kreditpunkt (CP) entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden. Wenn eine Veranstaltung also mit 3 CP kreditiert wird, gehen wir von einer geschätzten Arbeitsbelastung von 90 Arbeitsstunden aus. In der Regel finden im Semester 15 Seminarsitzungen statt. Wenn das von Ihnen besuchte Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS) umfasst, sind das also 30 Stunden (= 1 CP). Die übrigen 60 Arbeitsstunden brauchen Sie für die Lektüreaufgaben, die Vorbereitung von Kurzreferaten u.ä. sowie die Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen. Es ist also nicht mit dem reinen „Absitzen“ der Veranstaltungen getan.

Was ist eine Kompensationsveranstaltung?

Sprachkurse, die Ihnen aufgrund von individuellen Vorkenntnissen im Russischen oder Polnischen (Eingangstest) erlassen werden, müssen von Ihnen durch den Besuch von Veranstaltungen aus dem Angebot des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts oder anderer Institute ersetzt werden. Bitte orientieren Sie sich an den Kompensationsregelungen des Seminars für Slavistik / Lotman-Instituts:

<http://www.slavistik.rub.de/index.php?kompensationsregelungen-2>

Wichtig ist dabei vor allem die Zahl der Kreditpunkte, die Sie ersetzen müssen. Beachten Sie, dass Sie die so erbrachten Kreditpunkte nicht doppelt anrechnen lassen dürfen (was schon im Optionalbereich anerkannt wurde, kann nicht noch einmal für die Kompensation der entfallenden Sprachkurse im Fachstudium Slavische Philologie geltend gemacht werden).

Nutzen Sie diese zusätzlichen Veranstaltungen als Chance, um sich selbst Studienschwerpunkte zu erarbeiten, die ihnen u. a. in der Prüfungsphase zu Gute kommen können.

Russischen oder polnischen Muttersprachler/innen empfehlen wir, zur Kompensation von entfallenden Russisch- oder Polnischkursen vor allem Deutschkurse (Wissenschaftsdeutsch) zu besuchen.

Als Kompensationsleistung können im Umfang von max. 10 CP auch Lehrveranstaltungen anerkannt werden, die aus vorangegangenen Studien im In- oder Ausland stammen. Wenden Sie sich in dieser Frage bitte direkt an die Studienfachberatung, der Sie die entsprechenden Nachweise (Zeugnisse etc.) zur Einzelfallprüfung vorlegen.

Können Veranstaltungen aus dem Optionalbereich als Kompensationsveranstaltungen anerkannt werden?

Ja, aber nur zusätzlich zu den 30 CP, die für den Optionalbereich notwendig sind.

In welcher Sprache finden die Veranstaltungen der Slavischen Philologie statt?

Seminarsprache ist im B.A.-Studium in der Regel Deutsch, wobei es wird von den Studierenden erwartet, dass im Laufe der Zeit Texte in der jeweiligen slavischen Sprache gelesen werden (Russisch, Polnisch). Das gilt auch für die schriftlichen Hausarbeiten, die Klausuren, mündlichen Prüfungen und die Abschlussarbeit am Ende des Studiums.

Für ausländische Studierende bietet das Akademische Auslandsamt der Ruhr-Universität eine Reihe von kostenlosen studienbegleitenden Deutschkursen an.

Weitere Tipps

Sollte ich schon im B.A.-Studium ein Praktikum machen?

Ein solches freiwilliges Praktikum ist sehr zu empfehlen, da man sich gar nicht früh genug auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereiten kann. Unter bestimmten Umständen kann es über den Optionalbereich kreditiert werden. Seminar für Slavistik / Lotman-Institut bietet montags von 10-12 Uhr in GB 7/139 eine Beratungssprechstunde zu Praktika in Russland an (Kontakt: eleonora.faust@rub.de), facebookseite:

<https://www.facebook.com/groups/Lotman.Institut.Praktika.in.Russland/>

Die RUB hat außerdem einen eigenen „Career Service“ (<https://www.ruhr-unibochum.de/careerservice/>) mit einem hervorragenden Schulungs- und Beratungsangebot, das Sie unbedingt schon frühzeitig im Studium nutzen sollten. Dort werden auch Bewerbungstrainings und viele andere wichtige Hilfen angeboten.

Falls Sie im Anschluss an Ihr B.A.-Studium der Slavischen Philologie ein Lehramtsstudium (Master of Education Russisch) planen, müssen Sie bereits im B.A.-Studium im Rahmen des Optionalbereichs ein lehramtsrelevantes Praktikum ableisten. Besuchen Sie bitte in diesem Fall unbedingt sowohl die Studienberatung des Fachs Slavische Philologie als auch des M.Ed (Ansprechpartnerin: Dr. Katrin Karl, katrin.karl@rub.de).

Soll ich schon im B.A.-Studium einen längeren Auslandsaufenthalt einplanen?

Längere Auslandsaufenthalte während des Semesters lassen sich in der Regel in der knapp bemessenen Zeit und des streng durchstrukturierten B.A.-Studiums kaum realisieren. Die aktuellen Ausschreibungen zu Stipendienprogrammen für einen Semester-Auslandsaufenthalt finden Sie auf unserer Seminarhomepage. Für das B.A.-Studium empfehlen wir eher kürzere Auslandsaufenthalte (z.B. Sprachkurse in Russland oder Polen, Sommerschulen oder Praktika bei russischen oder

polnischen Firmen) während der vorlesungsfreien Zeit. Ansprechpartnerin bei Fragen zu Auslandsaufenthalten und Sprachkursen in Russland, Auslandspraktika und bei der Beantragung von Stipendien ist Dr. Maria Brauckhoff (maria.brauckhoff@rub.de). Ansprechpartner bei Fragen zu Auslandsaufenthalten und Sprachkursen in Polen ist Oleksandr Zabirko (oleksandr.zabirko@rub.de).

Achtung für Studierende mit dem **Ziel M.Ed. Russisch**: Hier ist ein Aufenthalt im russischsprachigen Ausland von 6 Wochen (GPO 2005) oder 3 Monaten (GPO 2013) Pflicht! Bitte informieren Sie sich über diese Regelung sowie über andere bereits im B.A. erforderliche Vorbereitungen auf das M.Ed.-Studium auf den speziellen Seiten unserer Homepage:

<http://www.slavistik.rub.de/index.php?master-of-education>

bzw. in der Studienfachberatung (Dr. Katrin Karl, katrin.karl@rub.de).

Bei der Vorbereitung von Auslandspraktika helfen Ihnen gern Ihre Studienfachberater/innen.

Wozu brauche ich die mir von der Uni zugeteilte E-Mail-Adresse?

Die Ihnen bei der Immatrikulation zugeteilte E-Mail-Adresse bietet verschiedene Vorteile:

Virenschutz und Spamfilter der RUB sind unschlagbar gut.

Eine neutrale E-Mail-Adresse macht in der offiziellen Kommunikation einfach einen besseren Eindruck und schützt Sie zudem selbst davor, in die engen Maschen des Spam-Filters zu geraten.

Die B.A.-Prüfung rückt näher...

Kann ich mein B.A.-Studium schon vor dem 6. Semester abschließen?

Wenn alle Studien- und Prüfungsleistungen erbracht sind, steht dem nichts im Wege.

Was muss ich bei der Anmeldung zur BA-Prüfung beachten?

Wenn Sie mindestens 44 Kreditpunkte und mindestens ein abgeschlossenes Prüfungsrelevantes Modul nachweisen können, können Sie sich zur ersten B.A.-Prüfung anmelden (siehe auch Leitfaden zur Bachelorprüfung des Prüfungsamtes).

Laden Sie die entsprechenden Anmeldeformulare von der Homepage des Prüfungsamtes herunter: <http://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/>, füllen Sie sie aus und gehen Sie damit zu Ihren StudienfachberaterInnen. Bitte schließen Sie im Vorfeld alle bereits vollständig absolvierten Module in Campus ab bzw. fassen die Veranstaltungen zu Modulen zusammen. In die Studienberatung bringen Sie am besten auch einen aktuellen Ausdruck Ihrer Veranstaltungsnachweise aus Campus mit.

Spätestens jetzt müssen Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse (Englisch + eine weitere moderne Fremdsprache oder Latinum bzw. Graecum) nachweisen. In der Regel geschieht dies durch Vorlage Ihres Abiturs, sonst durch einen anderen expliziten Nachweis oder die Vorlage über den bestandenen Englishtest (s.o.). Beachten Sie bitte, dass Beglaubigungen nur von Notaren oder Staatlich geprüften und vereidigten Übersetzern vorgenommen werden dürfen. „Beglaubigungen“ durch Pfarrer, Schuldirektoren usw. sind nicht akzeptabel.

Für die Anmeldung zu einer mündlichen BA-Prüfung setzt das Prüfungsamt bestimmte Fristen fest, innerhalb derer Sie Ihre Unterlagen dort abgeben können. Es spricht aber nichts dagegen, diejeni-

gen Anmeldeformalitäten, die in der Studienfachberatung für die Slavische Philologie geregelt werden, auch schon früher erledigen zu lassen.

Wie melde ich mich zur B.A. Prüfung an?

Bei allen Fragen zu Ihrer B.A.-Prüfung kontaktieren Sie die Prüfungsämter der Fakultäten. Zuständig ist immer das Prüfungsamt der Fakultät, in der Sie Ihre B.A.-Arbeit schreiben. Das Prüfungsamt der Fakultät für Philologie hat einen „Leitfaden zur Bachelor-Prüfung“ aller in dieser Fakultät vertretenen Fächer entwickelt, der Sie ausführlich informiert. Sie finden den Leitfaden im Internet unter

<https://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/bachelor/anmeldung2016.html>.

Eine Liste der prüfungsberechtigten Lehrenden finden Sie am Schwarzen Brett auf Etage GB 8 Süd. Sowohl für die mündliche als auch für die schriftliche B.A.-Prüfung können Sie selbst Themenvorschläge machen.

Wie sieht die B.A.-Prüfung aus?

In einem Ihrer beiden Studienfächer schreiben Sie eine ca. 30-seitige Abschlussarbeit. In beiden Fächern werden Sie zusätzlich jeweils 30 min lang mündlich geprüft. In der Regel suchen Sie sich im Fach „Slavische Philologie“ Ihre Prüfer/innen selbst aus. Prüfungsberechtigt sind dabei – neben allen Professor/innen und Privatdozent/innen – im B.A.-Studium auch Frau Dr. Clasmeier, Herr Dr. Gemba, Frau Dr. Hartmann und Frau Dr. Karl. Auf der Internetseite des Prüfungsamts der Fakultät für Philologie finden Sie ebenfalls alle Prüfungsberechtigten aufgelistet. Wird die B.A.-Arbeit im Fach Slavische Philologie geschrieben, darf sie nicht bei dem/der selben Prüfer/in absolviert werden wie die mündliche Prüfung.

ACHTUNG – NEU: Kein Übergangsemester zwischen dem B.A.- und M.A.- oder M.Ed.-Studium mehr möglich

Auf Grund einer Rektoratsvorschrift ist es ab dem Wintersemester 2019/20 nicht mehr möglich, ein Übergangsemester zwischen Bachelor- und Masterstudium zu machen.

Das bedeutet: Letztmalig können Master-Veranstaltungen aus dem Sommersemester 2019, die im Rahmen eines Übergangsemesters belegt wurden, anerkannt werden.

Umgang mit Russisch- und Polnischkursen: Bei einer entsprechenden Einstufung können die Mastersprachkurse auch im Bachelorstudium besucht und zur Kompensation angerechnet werden. Achtung: Mastersprachkurse können NICHT während des Bachelorstudiums besucht werden, um sie dann im geplanten Masterstudium anrechnen zu lassen!!!

Anhang

Wichtige Adressen

Studienverlaufsplan

Wichtige Adressen:

Anschrift:**Seminar für Slavistik / Lotman-Institut**

Ruhr-Universität Bochum

GB 8/149

Universitätsstraße 150

D-44801 Bochum

Website: <http://www.slavistik.rub.de>; <http://www.lotman.rub.de/>

Geschäftszimmer (Emilia Artemjew):

Raum GB 8/149

Tel.: 0234 / 32-23389

Fax: 0234 / 32-214562

E-Mail: slavistik@rub.de

Studienfachberatung – Sprechstunden:

Dr. Christina Clasmeier, mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr

Raum GB /147

Tel.: 0234 / 32-23387

E-Mail: christina.clasmeier@rub.de

Oleksandr Zabirko, montags 10.00 bis 11.30 Uhr

Raum GB 8/57

Tel.: 0234 / 32-25157

E-Mail: oleksandr.zabirko@rub.de

Fachschaft:

Raum GB 8/55

Tel.: 0234-32-28357

E-Mail: slavbo@gmx.de

B.A. Slavische Philologie
(44 SWS, 65 CP, 8 Module)

PO 2010/12

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester | |
|--|-------------|---|-------------|---|-------------|----------------------|
| Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen Interdisziplinäre Aspekte der slavist. Sprachwissenschaft 2 SWS 3 CP TN Slavistische Literatur- u. Kulturtheorie 2 SWS 3 CP TN Einführungsmodul Σ 12 CP | | PS Linguistik 2 SWS 6 CP LN Basismodul Linguistik Σ 8 CP | | VL Linguistik 2 SWS 2 CP TN Freie Veranstaltung ¹ Ling. o. Lit. & Kulturwiss. 2 SWS 4 CP TN Spezialisierungsmodul (Linguistik oder Literatur- u. Kulturwiss.) Σ 12 CP | | Prüfungsphase |
| Lesekurs Weitere Slavische Sprache 4 SWS 5 CP TN Basismodul Lesekurs Weitere Slavische Sprache Σ 5 CP | | PS Lit./Kultur 2 SWS 6 CP LN Basismodul Literatur- u. Kulturwissenschaft 8 CP | | | | |
| Grundkurs I 4 SWS 4 CP TN Basismodul Fremdsprachenausbildung I Σ 8 CP | | Aufbaukurs I 4 SWS 4 CP TN Basismodul Fremdsprachenausbildung II Σ 8 CP | | Lesen I 2 SWS 2 CP TN Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I Σ 4 CP | | |
| Grundkurs II 4 SWS 4 CP TN | | Aufbaukurs II 4 SWS 4 CP TN | | Konversation I 2 SWS 2 CP TN | | |

Prüfungsrelevante Module

1 Basismodul (Linguistik oder Literaturwissenschaft) + 1 Spezialisierungsmodul (Linguistik oder Literaturwissenschaft)

Für die Anmeldung zur B.A.-Prüfung erforderliche Anzahl an Kreditpunkten:

44 CP (= Σ der Kreditpunkte, die bis einschließlich des vierten Fachsemesters erreicht werden)

¹ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

(71 CP, 9 Module)

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester |
|--|---|---|---|--|---|
| <p>Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen</p> <p>Interdisziplinäre Aspekte der slavist. Sprachwissenschaft</p> <p>2 SWS 3 CP unbenotet</p> <p>Strukturen slavischer Sprachen</p> <p>2 SWS 3 CP unbenotet</p> <p>Slavistische Literatur- u. Kulturtheorie</p> <p>2 SWS 3 CP unbenotet</p> <p>Geschichte der slav. Literaturen und Kulturen</p> <p>2 SWS 3 CP unbenotet</p> <p>Einführungsmodul A 1 Σ 12 CP</p> | | <p>PS Linguistik</p> <p>2 SWS 6 CP benotet</p> <p>Basismodul Linguistik B 1 Σ 8 CP</p> | <p>VL Linguistik</p> <p>2 SWS 2 CP unbenotet</p> | <p>Mündliche Prüfung</p> <p>6 CP benotet</p> <p>Abschlussmodul A 3 Σ 6 CP</p> | |
| | | <p>Freie Veranstaltung² Ling. o. Lit. & Kulturwiss.</p> <p>2 SWS 4 CP unbenotet</p> <p>Spezialisierungsmodul (Linguistik oder Literatur- u. Kulturwiss.) B 3 Σ 12 CP</p> | | <p>HS Ling. o. Lit. & Kulturwiss.</p> <p>2 SWS 8 CP benotet</p> | |
| <p>Lesekurs Weitere Slav. Sprache</p> <p>4 SWS 5 CP unbenotet</p> <p>Basismodul Lesekurs Weitere Slav. Sprache A 2 Σ 5 CP</p> | | <p>PS Lit./Kultur</p> <p>2 SWS 6 CP benotet</p> <p>Basismodul Literatur- u. Kulturwissenschaft B 2 Σ 8 CP</p> | <p>VL Lit./Kultur</p> <p>2 SWS 2 CP unbenotet</p> | | |
| <p>Grundkurs I</p> <p>4 SWS 4 CP unbenotet</p> <p>Basismodul Fremdsprachenausbildung I A 4 Σ 8 CP</p> | <p>Grundkurs II</p> <p>4 SWS 4 CP unbenotet</p> | <p>Aufbaukurs I</p> <p>4 SWS 4 CP benotet</p> <p>Basismodul Fremdsprachenausbildung II A 5 Σ 8 CP</p> | <p>Aufbaukurs II</p> <p>4 SWS 4 CP benotet</p> | <p>Lesen I</p> <p>2 SWS 2 CP benotet</p> <p>Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I A 6 Σ 4 CP</p> | <p>Konversation I</p> <p>2 SWS 2 CP benotet</p> |

Legende: CP = Credit Point PS = Proseminar HS = Hauptseminar SWS = Semesterwochenstunde(n)

Fachnote: Es gehen die Module B1, B2, A5 und A6 mit einer Gewichtung von jeweils 10%, das Modul B3 mit einer Gewichtung von 20% und das Abschlussmodul (A3) mit einer Gewichtung von 40 % ein.

Für die Anmeldung zur mündl. Prüfung erforderlich: 44 CP und mind. ein benotetes Modul (B1, B2 o. B3)

² Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).

B.A. Slavische Philologie mit russistischem Schwerpunkt
(71 CP, 8 Module)

PO 2016

| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester | | |
|---|-------------|--|-------------|--|-------------|---|--|
| <p>Einführung in die slavischen Sprachen und Kulturen</p> <p>Interdisziplinäre Aspekte der slavist. Sprachwissenschaft</p> <p>2 SWS 3 CP unbenotet</p> <p>Slavistische Literatur- u. Kulturtheorie</p> <p>2 SWS 3 CP unbenotet</p> <p>Einführungsmodul A 1 Σ 12 CP</p> | | <p>PS Linguistik</p> <p>2 SWS 6 CP benotet</p> <p>Basismodul Linguistik B 1 Σ 8 CP</p> | | <p>VL Linguistik</p> <p>2 SWS 2 CP unbenotet</p> <p>Basismodul Linguistik B 1 Σ 8 CP</p> | | <p>Mündliche Prüfung</p> <p>6 CP benotet</p> <p>Abschlussmodul A 3 Σ 6 CP</p> | |
| | | | | <p>Freie Veranstaltung³ Ling. o. Lit. & Kulturwiss.</p> <p>2 SWS 4 CP unbenotet</p> <p>Spezialisierungsmodul (Linguistik oder Literatur- u. Kulturwiss.) B 3 Σ 12 CP</p> | | | |
| | | <p>Lesekurs Weitere Slav. Sprache</p> <p>4 SWS 5 CP unbenotet</p> <p>Basismodul Lesekurs Weitere Slav. Sprache A 2 Σ 5 CP</p> | | <p>PS Lit./Kultur</p> <p>2 SWS 6 CP benotet</p> <p>Basismodul Literatur- u. Kulturwissenschaft B 2 Σ 8 CP</p> | | | |
| <p>Grundkurs I</p> <p>8 SWS 10 CP benotet</p> <p>Grundlagenmodul Russisch A1/A2 Σ 20 CP (Optionalbereich)</p> | | <p>Aufbaukurs I</p> <p>6 SWS 6 CP benotet</p> <p>Basismodul Fremdsprachenausbildung A 4 Σ 12 CP</p> | | <p>Aufbaukurs II</p> <p>6 SWS 6 CP benotet</p> <p>Basismodul Fremdsprachenausbildung A 4 Σ 12 CP</p> | | | |
| | | | | <p>Hör- und Sprechübung I, Grammatik, Lese- und Schreibübung I</p> <p>4 SWS 4 CP benotet</p> <p>Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung I A 5 Σ 8 CP</p> | | | |

Legende: CP = Credit Point PS = Proseminar HS = Hauptseminar SWS = Semesterwochenstunde(n)

Fachnote: Es gehen die Module B1, B2, A4 und A5 mit einer Gewichtung von jeweils 10%, das Modul B3 mit einer Gewichtung von 20% und das Abschlussmodul (A3) mit einer Gewichtung von 40 % ein.

Für die Anmeldung zur mündl. Prüfung erforderlich: 44 CP und mind. ein benotetes Modul (B1, B2 o. B3)

³ Als freie Veranstaltung kann ein Proseminar mit Zusatzleistung, aber, wenn gewünscht, auch ein Hauptseminar im gewählten Spezialisierungsbereich besucht werden. Alternativ können die CP für eine selbstständige Arbeit vergeben werden (nach Absprache mit den zuständigen Dozenten oder Dozentinnen).